Berlin, 02.11.2026

#BerlinIstKultur-Pressemitteilung: 3% des Haushalts für die Kultur gefordert

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Pressevertreter*innen,

angespannt schauen Berlins Kulturtätige auf die Bildung einer neuen Regierung für die Stadt. Die letzten Jahre wurden durch massive Kürzungen auch der Berliner Kultur geprägt. Das Aktionsbündnis #BerlinIstKultur, gestartet 2024, vernetzt und informiert mit der gleichnamigen Kampagne Kultureinrichtungen, Verbände, Solokünstler*innen gegen die Kürzungen im Berliner Kulturetat.

Im Sondierungspapier der drei verhandelnden Parteien sehen wir begrüßenswerte Absichten. Aber die entscheidende Frage nach der Finanzierung ist noch nicht behandelt worden. „Kultur braucht mehr als gute Absichtserklärungen“ sagt #BerlinIstKultur Sprecher Philipp Harpain, „Es müssen rechtlich verbindliche und finanziell abgesicherte Vereinbarungen werden.“

Zum Auftakt der Berliner Koalitionsverhandlungen nennen wir die Forderungen aus der Berliner Kulturszene an Berlins Politik, in einer gemeinsamen Erklärung vor der Wahl formuliert:

- mindestens 3 % des Landeshaushalts für Kunst und Kultur – dauerhaft abgesichert
- verlässliche Förderstrukturen und ein Kulturfördergesetz
- faire Honorare und soziale Absicherung
- Schaffung und Schutz kultureller Räume und Einrichtungen, Investitionsmittel für Kulturbauten und zukunftsfähige Infrastruktur
- Stärkung von kultureller Bildung und breiter gesellschaftlicher Teilhabe
- Ausbau von Diskriminierungsschutz und Barrierefreiheit
- Kultur als Schutzraum für Demokratie und Vielfalt und gesellschaftlichen Dialog
- Sicherung von Kunstfreiheit und Autonomie der Kultur
- verbindlicher Dialog mit der Kultur und Beteiligung an kulturpolitischen Entscheidungen

Mehr als 700 Einrichtungen, Verbände, sonstige Strukturen haben diese Erklärung unterzeichnet und bilden ein bisher noch nicht dagewesenes Bündnis in der Berliner Kultur.

Die kulturelle Vielfalt dieser Stadt ist kein Luxus – sie ist Daseinsvorsorge, Wirtschaftsfaktor und Grundlage für Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Seit Jahrzehnten prägt Kultur das offene, widersprüchliche und weltweit einzigartige Berlin. Sie schafft Räume für Austausch, Kritik und neue Perspektiven.
Doch diese Vielfalt steht unter Druck: steigende Kosten, unsichere Förderstrukturen, der Verlust kultureller Räume sowie Stellenabbau und prekäre Arbeitsbedingungen gefährden die kulturelle Substanz der Stadt.
Für mehr Informationen stehen wir gern bereit, Sie erreichen uns unter info@berlinistkultur.de.

Mit freundlichen Grüßen
Philipp Harpain, Anna Jacobi
Sprecher*in #BerlinIstKultur
Website: https://www.berlinistkultur.de/
#BerlinIstKultur ist eine Arbeitsgruppe der Berliner Kulturkonferenz e.V.